



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Reichenbach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

dem Untern/ oder Zeller-See / und eine halbe
Schweizerische Meile unter der Stadt Co-
stanz/in einer fruchtbaren Insel/darinn keine
Schlangen/ Krotten ic. zu finden seyn sollen/
gelegen.

Es befinden sich noch 3. Reichenau nahend
am Freiwald / 1. in Böhmen / 2. eines im
Land ob der Enns / dem Herrn Grafen von
Stahremberg / und 3. in Unter-Oesterreich/
Herren Joachim Freyherren von Windhaag
gehörig.

Reichenbach.

Reichenbach ist ein Benedictiner-Kloster
in Bayern / von Theobaldo von Vohburg
in seinem Gebiet / am Wasser Regen/ eiliche
Meil Weegs oberhalb Regensburg/gesüsst.

Noch ein anders Reichenbach ist ein
Städtlein zwey Meilen von Plauen / und 3.
von Delsnitz im Voigtland/ auf einem Berg/
alda es vor dem 30. jährigen Krieg viel
Luchmacher gehabt / so aber Aa. 1632. abge-
brant worden.

Reichenberg.

Reichenberg ist ein schönes wolstitutes
Haus auf einem Berg in Hessen / welches
um das Jahr Christi 1270. Wilhelmus III.
Graf zu Eichenlenbogen erbauet hat. Ist
nach Asiatischer Form / ohne Dach / oben zu
gewölbt / und mit zweyen hohen gleichför-
migen Thürnen geziert: Und muss man wol
dreymal um den Berg geben / gleichwie um
einen Schnecken / ehe man hinauf kommt:
Ligt auf einem Felsen / und ist allenfalls
unter